

# Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Zulage werden tags vorher bis mittags 11 Uhr angenommen.

Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 1,40 Mk. frei ins Haus, außerhalb von der Expedition 1,50 Mk., durch die Post und unsere Landboten 1,70 Mk., 1,54 Mk.

und Umgegend.

## Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft Weichen, für das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff sowie für das Königl. Forstrentamt zu Charandt.

Lokalblatt für Wilsdruff,

Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burghardswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Hartho bei Gauernitz, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hübsdorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinjähnberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Losen, Mittels-Rothsch, Mohorn, Münzig, Neutirchen, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrensdorf bei Wilsdruff, Rothsch, Rothschönberg mit Bernie, Sachsdorf, Schmiedewalde, Seelighardt, Sora, Strimbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Spechtshausen, Tanneberg, Taubenheim, Ullendorf, Unterdorf, Weistroppe, Wilsberg, Zöllmen.

Mit laufender Unterhaltungs-(Roman-)Beilage, wöchentlich illustrierter Beilage „Welt im Bild“ und monatlicher Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schunk, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schunk, Wilsdruff.

Insertionspreis 15 Pfg. pro fünfzeiliger Korpuszeile.

Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg.

Geltraubender und tabellarischer Satz mit 50 Prozent Aufschlag.

Jeder Anspruch auf Kabakt erlischt, wenn der Betrag durch Klage eingezogen werden muß od. der Auftraggeber in Konkurs gerät.

Fernsprecher Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

Nr. 102.

Dienstag, den 3. September 1912.

71. Jahrg.

### Amtlicher Teil.

#### Wahl der Vertrauensmänner und Ersatzmänner für die Angestelltenversicherung.

(§§ 145 folgende des Gesetzes für Angestellte.)

Die Wahl der Vertrauensmänner und Ersatzmänner für die Angestelltenversicherung findet für den Verwaltungsbezirk der königlichen Amtshauptmannschaft Weichen für die Arbeitgeber und für die Angestellten

Sonntag, den 20. Oktober 1912  
von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 2 Uhr

Gewählt wird:  
für Stimmbezirk A, umfassend den Amtsgerichtsbezirk Weichen mit Ausschluß der Stadt Weichen und mit Einschluß der Gemeinden Coswig, Rätzig und Neucoswig im Sitzungssaale der königlichen Amtshauptmannschaft Weichen, Neumarkt 18,  
für Stimmbezirk B, umfassend den Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff mit Einschluß der Stadt Wilsdruff und der Gemeinden Niederwartha und Wilsberg mit Rittergut im Rathausssaale zu Wilsdruff,  
für Stimmbezirk C, umfassend den Amtsgerichtsbezirk Rossen mit Ausschluß der Stadt Rossen und Einschluß der Stadt Siebenlehn im Sitzungssaal des Stadtgemeinderats zu Siebenlehn, und  
für Stimmbezirk D, umfassend den Amtsgerichtsbezirk Lommahsch mit Ausschluß der Stadt Lommahsch im Sitzungssaal des Rathauses zu Lommahsch.

Es sind zu wählen

6 Vertrauensmänner und 12 Ersatzmänner.

Die Vertrauens- und Ersatzmänner werden je zur Hälfte aus den versicherten Angestellten, die nicht Arbeitgeber sind, und aus den Arbeitgebern der versicherten Angestellten gewählt.

Die Vertrauens- und Ersatzmänner aus den Arbeitgebern werden von den Arbeitgebern der versicherten Angestellten, die übrigen von den versicherten Angestellten gewählt. Wahlberechtigt sind volljährige Deutsche, männlichen und weiblichen Geschlechts, sofern sie zu den versicherten Angestellten oder deren Arbeitgebern gehören und im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Weichen wohnen.

Wahlberechtigt als Arbeitgeber sind — wenn sie nicht als Angestellte wahlberechtigt sind — auch

1. die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger und beschränkt geschäftsfähiger natürlicher Personen,
2. bei juristischen Personen die Mitglieder des Vorstandes, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Geschäftsführer, bei anderen Handelsgesellschaften die persönlich haftenden Gesellschafter, soweit sie nicht von der Vertretung ausgeschlossen sind. Sind hiernach für eine juristische Person oder Gesellschaft mehrere wahlberechtigte Personen vorhanden, so darf nur eine von ihnen das Wahlrecht ausüben.

Wählbar sind nur Versicherte, die nicht Arbeitgeber sind, und Arbeitgeber der versicherten Angestellten, die im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Weichen wohnen oder beschäftigt werden oder ihren Betriebsort haben.

Wählbar als Arbeitgeber sind — wenn sie nicht als Angestellte wählbar sind — auch:

1. die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger und beschränkt geschäftsfähiger natürlicher Personen,
2. die Mitglieder des Vorstandes einer juristischen Person, die Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die persönlich haftenden Gesellschafter bei anderen Handelsgesellschaften, soweit sie nicht von der Vertretung ausgeschlossen sind,
3. die bevollmächtigten Betriebsleiter.

Jeder wahlberechtigt noch wählbar ist, wer

1. infolge strafgerichtlicher Verurteilung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat oder wegen eines Verbrechens oder Vergehens, das den Verlust dieser Fähigkeiten zur Folge haben kann, verfolgt wird, falls gegen ihn das Hauptverfahren eröffnet ist,
2. infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Angestellte, die nach § 390 des Versicherungsgesetzes für Angestellte von der Beitragsleistung befreit sind, sind sowohl wahlberechtigt als auch wählbar.

Gewählt wird schriftlich nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Die Wahlberechtigten werden aufgefordert, Vorschlagslisten für die Wahl bis spätestens drei Wochen vor dem Wahltag bei dem unterzeichneten Wahlleiter Regierungsdirektor Schubert in Weichen, königliche Amtshauptmannschaft, einzureichen.

Die Vorschlagslisten sind für die Arbeitgeber und die versicherten Angestellten getrennt aufzustellen. Jede Vorschlagsliste soll mindestens soviel Namen enthalten, als Vertrauensmänner und Ersatzmänner zu wählen sind; sie darf höchstens die doppelte Zahl solcher Namen aufweisen.

Die Vorgesetzten sind nach Vor- und Zunamen, Stand oder Beruf und Wohnort zu bezeichnen und in erkennbarer Reihenfolge anzuführen. Mangels anderer ausdrücklicher Erklärung wird angenommen, daß die an erster Stelle Aufgeführten als Vertrauensmänner vorgeschlagen werden.

Die Vorschlagslisten müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unter Benennung eines für weitere Verhandlungen bevollmächtigten Vertreters unterschrieben sein.

Die Vorschlagsliste soll die Wählervereinigung, von der sie ausgeht, nach unterscheidenden Merkmalen kenntlich machen.

Hat ein Wähler mehrere Vorschlagslisten unterzeichnet, so wird seine Unterschrift auf allen Vorschlagslisten gestrichen.

Die Vorschlagslisten sind ungültig, wenn sie verspätet eingereicht werden oder wenn sie nicht vorschriftsmäßig unterschrieben sind und der Mangel nicht rechtzeitig behoben wird.

Zwei oder mehr Vorschlagslisten können in der Weise miteinander verbunden werden, daß sie den Vorschlagslisten anderer Wählervereinigungen gegenüber als eine einzige Vorschlagsliste gelten. In diesem Falle müssen die Unterzeichner die Vorschlagslisten oder die bevollmächtigten Vertreter übereinstimmend spätestens bis zum Ablauf des ersten Tages vor dem Wahltag die Erklärung abgeben, daß die Vorschlagslisten miteinander verbunden sein sollen. Andernfalls ist die Erklärung über die Verbindung ungültig.

Wird von den Arbeitgebern oder von den versicherten Angestellten bis zum 28. September 1912 nur eine Vorschlagsliste eingereicht, so findet für die betreffende Gruppe keine Wahl statt. Die in der Vorschlagsliste gültig bezeichneten Personen gelten dann in der für den Wahlbezirk erforderlichen Zahl in der Reihenfolge des Vorschlags als von dieser Gruppe gewählt.

Die Wähler haben sich über ihre Wahlberechtigung auszuweisen. Für die versicherten Angestellten dient die Versicherungskarte als Ausweis, für die Arbeitgeber eine von der Gemeindebehörde (dem Gutsvorsteher) des Betriebsortes ausgestellte Bescheinigung nach dem unten abgedruckten Muster. Die Arbeitgeber werden aufgefordert, sich die Bescheinigung ausstellen zu lassen.

Das Wahlrecht wird in Berlin und durch Abgabe eines Stimmzettels ausgeübt. Die Stimmzettel dürfen nicht unterschrieben sein und keinen Protest oder Vorbehalt enthalten. Sie sind außerhalb des Wahlraums handschriftlich oder im Wege der Beweismittelherstellung herzustellen.

Den Arbeitgebern ist es gestattet, an Stelle der persönlichen Stimmabgabe ihren Stimmzettel dem Wahlleiter unter Beifügung des Ausweises über ihre Wahlberechtigung brieflich einzuliefern. Die erforderlichen Umschläge erhalten die Arbeitgeber auf Verlangen von dem Vorsteher der Wahl ausgehändigt. Der Brief muß spätestens am 18. Oktober 1912 bei dem unterzeichneten Wahlleiter eingegangen sein. Nachträglich eingehende Stimmzettel sind ungültig.

Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Arbeitgeber, die mehr als fünfzig, aber nicht mehr als hundert versicherte Angestellte beschäftigen, haben zwei Stimmen. Für je weitere angefangene hundert versicherte Angestellte erhöht sich die Zahl um eine Stimme. Kein Arbeitgeber hat mehr als zwanzig Stimmen.

Hat ein Arbeitgeber mehrere Stimmen, so hat er jeden Stimmzettel in einem besonderen Umschlag zu verschließen.

Enthält ein Umschlag mehrere Stimmzettel, so gelten sie als ein Stimmzettel, wenn sie gleichlautend sind; andernfalls sind sie ungültig.

Der Wahlberechtigte darf sein Wahlrecht nur in dem Stimmbezirk, in dem er wohnt, ausüben.

Es kann nur für unveränderte Vorschlagslisten gestimmt werden; auch die Reihenfolge der Vorgesetzten in der Vorschlagsliste darf nicht geändert werden.

Ungültig ist die Wahl einer Person, die zur Zeit der Wahl nicht wählbar war. Ungültig ist ferner die Wahl einer Person, von der oder zu deren Gunsten von Dritten die Wahl rechtswidrig (§§ 107 bis 109, 240, 339 des Reichsstrafgesetzbuchs) oder durch Gewährung oder Versprechung von Geschenken beeinflusst worden ist, es sei denn, daß dadurch das Wahlergebnis nicht verändert worden ist.

Weichen, den 28. August 1912.

Nr. 372 XI b.

Die königliche Amtshauptmannschaft,  
J. A.: Regierungsdirektor Schubert  
als Wahlleiter.

Muster für die Bescheinigung der Arbeitgeber gemäß § 149 des Versicherungsgesetzes für Angestellte.

Dem Ter	(Name des Arbeitgebers)	zu	.....
wird bescheinigt, daß er regelmäßig mindestens einen (mehr als ..) aber nicht mehr als .. versicherte(n) Angestellte(n) nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte vom 20. Dezember 1911 beschäftigt.			
		den	19 ..
(Stempel)		(Unterschrift der Gemeindebehörde oder des Gutsvorstehers.)	

#### Einstellung von Dreijährig-Freiwilligen.

Zum 1. November 1912 werden bei der IV. Matrosenartillerie-Abteilung Cuxhafen noch Dreijährig-Freiwillige angenommen. Mindestgrößenmaß: 1,64 Meter, ferner kräftiger Körperbau.

Gesuche sind unter Beifügung eines Meldebekanntes zum freiwilligen Eintritt, welcher unter Vorlage einer Geburtsurkunde, einer schriftlichen bezw. mündlichen Einwilligung des Vaters bezw. Vormundes, polizeilicher Führungszeugnisse vom 12. Lebensjahre an von dem Zivilvorsitzenden der Enlistungskommission (Amtshauptmannschaft) zu erhalten ist, zu richten an das

Kommando der IV. Matrosenartillerie-Abteilung Cuxhafen.





**S. Broschmanns Tanz- und Anstands-Lehr-Institut.**  
 Bei genügender Beteiligung beginnt  
 Dienstag, d. 10. Sept., abds. 7/9 Uhr, im Gasthof zu Weistropf und  
 Mittwoch, d. 11. Sept., abds. 7/9 Uhr, im Gasthof zu Oberhermsdorf  
 je ein Kursus für  
**Tanz und gesellschaftliche Umgangsformen.**  
 Um gefällige rege Teilnahme bittet **S. Broschmann.**  
 Einzelunterricht in Rundtänzen und Konter jederzeit. Auf Wunsch  
 in meiner Behausung. **D. D.**

**Künstler-Gardinen**  
 Gardinen  
 in den neuesten Farben und Mustern,  
**Zuggardinenstoffe**  
 Scheibengardinen : Fensterborten :  
 Teppiche, Linoleum, Läufer  
 empfiehlt in grosser Auswahl  
**Eduard Wehner.**

Man abonniert jederzeit auf das  
 schönste und billigste  
**Familien-Witzblatt**  
**Meggendorfer-Blätter**  
 München & Zeitchrift für Humor und Kunst.  
 Vierteljährlich 15 Nummern nur M. 3.—, bei direkter  
 & Zufendung wöchentlich vom Verlag M. 3.25 &  
 Abonnement bei allen Buchhandlungen und  
 Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probe-  
 nummer vom Verlag, München, Theatinerstr. 41  
**Kein Besucher der Stadt München**  
 sollte es verkümmern, die in den Räumen der Redaktion,  
 Theatinerstraße 41, befindliche, äußerst interessante Aus-  
 stellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter  
 zu besichtigen.  
 Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

**Häuteplage.**  
 Als Bekämpfungsmittel wer-  
 den empfohlen:  
 Phosphorlatwerge  
 Mäusetyphusbazillus  
 Barytkuchen u. Pillen  
 versüßter Giftweizen  
 Zu haben in der  
**Löwenapotheke.**

**Gefunden**  
 wurde, daß die beste medizinische Seife  
**Stechenpf-Deerschwefel-Seife**  
 v. Bergmann & Co., Radebeul  
 ist, da dieselbe alle Hautunreinig-  
 keiten und Hautauschläge, wie  
 Mitesser, Finnen, Flechten, rote Flecke  
 etc. beseitigt. a St. 50 Pf bei: **Bau**  
**Meisch, Otto Häusler's Nachf.**  
**Eheleute**  
 Motterspritzen, Menstruationspul-  
 vor, Gummiwaren, Frauenartikel  
 zu Fabrikpreisen. Preisliste gratis.  
**E. Pietzsch, Zahnsgasse 7.**

**1-2 Scheffel Land**  
 zu pachten, evtl. zu kaufen gesucht.  
 Gest. Offerten an  
**S. Broschmann.**

Allgemeiner Deutscher  
 Versicherungs-Verein a G  
 Stuttgart  
**Haftpflicht-  
 Unfall-Lebens-  
 Versicherung**  
 Kapitalanlage 1912: 90 Mill. Mark.  
 Jahresgewinn 1912: 30 Mill. Mark.  
 870000 Versicherungen.  
 Prosp. u. Ausk. kostenfrei  
 durch Berthold Wilhelm,  
 Wilsdruff.

**Wer Geld braucht**  
 in jeder Höhe gegen bequeme Rate-  
 rückzahlung wende sich an **S.**  
**R. Lorenz, Nachf., Dresden-N.,**  
 Baumner Straße 10.  
**Milchvieh-Verkauf.**  
 Bin wieder mit  
 einem starken  
**Transport guter**  
**Kühe**  
 hochtragend und mit Kälbern ein-  
 getroffen und stelle selbige preiswert  
 zum Verkauf.  
**S. Walther, Burgwitz.**

**Ackerpferde**  
 9-jährig, billig zu verkaufen.  
**Hch. Bennewitz, Wilsdruff.**  
 Telefon 86.

**Schützenhaus.**  
 Mittwoch, den 4. September  
**III. Abonnements-Konzert**  
 der Stadtkapelle.  
 Feingewähltes Programm.  
 Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.  
 Abonnementskarten sind noch an  
 der Kasse zu haben. 3 Stk. 1,20 Mk.  
**Nachdem Konzert: Ball.**  
 Hierzu laden freundlich ein  
**E. Römisch, E. Schumann.**

**Partyschänke.**  
 Donnerstag, d. 5. September  
**Kaffeebränzchen.**  
 Sagen Sie mir doch Frau Nachbarin,  
 wo bekommt man denn einen wirk-  
 lich guten Schuh-Cream?  
 Frau Nachbarin: Das wissen Sie  
 noch nicht, daß Cubaline der beste  
 Cream ist? Nur zu haben im  
 Schuh-Haus von  
**Richard Busch,**  
 Dresdner Strasse 96.

**Landwirtschaftliche Schule Meissen.**  
 Beginn des Winter-Unterrichts Montag, den 21. Oktober 1912.  
 Ausbildungszeit: 2 Winter oder 1 Winter und 1 Sommer oder 1 Sommer  
 und 1 Winter. — Anmeldungen auch schriftlich.  
**Dr. Höfer, Dir.**

**Wetterpelerinen**  
 für Damen, Herren und Kinder  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**Emil Glathe.**

**WARMBAD**  
 bei Wilsdruff, das schönste Warmbad  
 456 m u. G. — Baulastung: Friedrich-Warndorf.  
 Nebenlinie Wilsdruff-Weißbach 29' u. 10' entfernt. Verkehr  
 bei Rheumalgie, Gicht, veralt. Blasenleiden, Arterio-  
 sklerose und Erkrankungen der Nieren und Ge-  
 lenke. Durch seine heilkräftigen und wohlschmeckenden  
 Wasser in herrlicher, volkreicher Umgebung des Wilsdruffes  
 ist das Warmbad besonders auch geeignet zur Behandlung der  
 Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck und erkrankte Frauen.  
 Saison: Mai-September. Verkauf mit Bad-Angeboten.  
 Baden-Tempelplatz, Wilsdruff, Schreiß- und Tele-  
 phonnummer: Wilsdruff, Wilsdruff, Wilsdruff, Wilsdruff.  
 Wilsdruff — Wilsdruff, Wilsdruff, Wilsdruff, Wilsdruff.  
 Dr. med. Wilsdruff, Wilsdruff, Wilsdruff, Wilsdruff.

Eigenes Fabrikat  
**Patent-Matratzen**  
 festbewährte, dauerhafte Ausführung, schon  
 von Mk. 12.— an.  
 Die Amertigung erfolgt auch zu jeder frem-  
 den Bettstelle passend.  
**Polster-Auflagen**  
 mit verschiedenen Füllungen schon von  
 Mk. 14.— an.  
 Eigenes, solides Fabrikat, wofür ich jede  
 Garantie leiste. — Lieferung franko.  
  
**Central-Möbel-Halle A. Fracke**  
 Meissen, am Bahnhof.

**Awehl**  
 (Winterrüben)  
 empfiehlt billigt  
**Alfred Pießsch.**  
 Empfehle seine  
**rohe Kaffees**  
 120, 130, 140 Pfg. pro Pfd.  
**frischger. Kaffees**  
 150—200 Pfg. pro Pfd.  
**Eigene Rösterei.**  
 Wie schon vielfach bekannt, nehme  
 ich jederzeit Weizen, Gerste, Roggen  
 usw. zum Rösten an, 1/4 Str. 1 Mt.  
**Otto Kaubisch**  
 Grumbach, a. d. Kirche.

**Scheiben-Honig**  
 a Pfund 1,40 Mk.  
**Schleuder-Honig**  
 a Pfund 1,20 Mk. (ohne Glas)  
 empfehlen die Mitglieder des  
 Bienenzüchtereiverein Wilsdruff u. Umg.

**Birnen**  
 verkauft Mittwoch  
**Zementwaren-Geschäft,**  
 Tharandter Straße.  
**Ein Fahrrad**  
 Renner, Freilauf, neu, zu verkaufen.  
 Zu erfragen in der Expedition des  
 Blattes.

**Arbeiter**  
 stellen ein  
**Braunsdorfer Dolomit-  
 Zement-Fabrik,**  
 Braunsdorf bei Tharandt.

**Oetker's**  
**Vanillin Zucker**  
 ist das beste und  
 billigste Gewürz für  
 Kuchen, Puddings und  
 alle Süßspeisen.

**Für 2. Januar 1913**  
**Jude**  
 Schürmeister, Großknechte, Pferde-  
 knechte, Mittelknechte, Kleinknechte,  
 Pferdejugen, Kleinjungen, Haus-  
 mägde, Schweinemägde, Großmägde,  
 Mittelmägde, Kleinmägde, sowie  
 Arbeiterfamilien  
**Bernhard Pollack, Stellensmittler,**  
 Wilsdruff, Markt 10.

Für meinen verheirateten Ober-  
 gärtner suche ich für sofort  
**eine Wohnung.**  
 Nur schriftliche Offerten mit  
 Preisangabe senden an  
**Richard Quanz**  
**Stadigant Vorwerk Wilsdruff.**

**Wohnung**  
 zu vermieten.  
**Rosenstraße 92.**

Für bald wird ein nicht zu junges  
**Mädchen**  
 mit Koch- oder Schneiderkenntnissen  
 bei Familienanschluss gesucht. Frau  
 Krumblogel, Horndorf-Niederschöna.

**Waltgotts Reform-Haarfarbe**  
 in blond, braun u. schwarz, echt u.  
 dauerhaft färbend, a 1.50 u. 2.50 Mk.  
 sowie **„Sünes Enthaarungs-  
 pulver“** a 75 Pfg. empfiehlt Apoth.  
 Tzschaschschol. Wilsdruff.

Suche für meinen Sohn, welcher  
 am 1. Oktober vom Militär ent-  
 lassen wird, Stellung als  
**Wirtschaftsgehilfe.**  
 Selbiger will auch ein Gespann mit  
 übernehme. Offerten zu richten an  
 Gutsherr Oswald Sucher,  
 Glaubitz, Post Langenberg. (Sa.)

**Junger Schmiedegeselle**  
 wird gesucht. Näheres in der Ex-  
 pedition dieses Blattes.

**Zuverlässige**  
**„Frühstücks-Austrägerin“**  
 wird gesucht. Näheres in der Ex-  
 pedition dieses Blattes.

**Dienstmädchen**  
 sucht für 15. September  
**Wolkerei Wilsdruff.**  
 Hierzu eine Romanbeilage.

# Wochenblatt für Wilsdruff

Verlagsort: Wilsdruff, 15. Nr. 102. Preis: 10 Pf. pro Quartal. Druck: Wilsdruff. Inhalt: Nachrichten, Anzeigen, etc.

Nr. 102 | Berichterstatter für Redaktion, Druck und Verlag: Arthur Schanze in Wilsdruff | 1912

## Hinter den Kulissen

Roman aus der Gegenwart von Hans Hyan.

Die Geschichte der Baronin... (Text continues with the beginning of the story, mentioning the Baroness and her surroundings.)

Die Baronin... (Continuation of the story, describing the Baroness's life and the events around her.)

Die Baronin... (Further development of the plot, involving the Baroness's relationships and the unfolding drama.)

Die Baronin... (Continuation of the narrative, showing the Baroness's inner thoughts and the external pressures she faces.)

Die Baronin... (Final part of the story, concluding the Baroness's journey and the resolution of the plot.)

Ein Näherer. Die Frau, welche mit einem... (Text describing a woman and her situation, possibly related to the main story or a separate anecdote.)

Die furchtbaren Fremdwörter. Der... (Text discussing foreign words and their usage, possibly in a literary or linguistic context.)

Der Gipfel der Zerknirschtheit. Der... (Text exploring a state of deep reflection or despair, with references to the Baroness's character.)

Die meisten Marmorgemälde aufzufriechen. Die... (Text discussing art, specifically marble statues, and their significance.)

Der Preis für wilde Tiere. Auch der... (Text mentioning the price of wild animals, possibly in a market or collection context.)

Der Preis für wilde Tiere. Auch der... (Continuation of the text about wild animals, including details about their care and value.)

Die größten Meeresschwämme. Die... (Text discussing sea sponges, their uses, and their natural habitat.)

Die größten Meeresschwämme. Die... (Continuation of the text about sea sponges, providing more details about their properties.)

Die größten Meeresschwämme. Die... (Further text about sea sponges, possibly including historical or scientific references.)

Die größten Meeresschwämme. Die... (Continuation of the text, discussing the collection and use of sea sponges.)

Die größten Meeresschwämme. Die... (Text about sea sponges, including their role in various industries.)

Die größten Meeresschwämme. Die... (Final part of the text about sea sponges, concluding the article.)

